

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



## Portfoliobericht für Januar 2020

### **bleiben Aktien weiterhin das A und O?**

2019 war, nach den zum Teil massiven Abschwüngen im Jahr zuvor, ein ausgesprochen gutes Jahr für Aktienanleger. Und auch das neue Jahr hat bereits einiges an Stärke gezeigt. Die wichtigen Indizes in Europa und den USA kennen weiterhin nur eine Richtung, und zwar nach oben. Das Positive: Die aktuelle Hausse zeigt keine Anzeichen gefährlicher Euphorie. Sie verläuft weniger steil, beschleunigt sich nicht und wird immer wieder von sogenannten Konsolidierungsphasen unterbrochen, in denen die Aktienmärkte wieder einen Teil ihrer Gewinne abgeben. Vor allem sind viele Anleger skeptisch bis ängstlich, wenn es um Aktien geht. Es ist die sprichwörtliche „Mauer der Sorgen“ („wall of worry“), an der die Aktienkurse emporklettern, wie man sagt. Vor diesem Hintergrund ist das Auftreten neuer und alter „Crash-Propheten“ ein beruhigendes Zeichen. Solange den warnenden Stimmen so viel Gehör geschenkt wird, sind wir von Euphorie weit entfernt.

### **Anleger haben ihre Aktienquoten zu früh reduziert**

Im Gegenteil: Viele Investoren haben den Kursaufschwung verpasst, zumindest teilweise, manche sogar größtenteils. Der von der Schweizer Großbank Credit Suisse berechnete Index für die Risikoneigung der Anleger näherte sich unlängst wieder den sorgenvollen Niveaus des Jahres 2016, als man sich weltweit größte Sorgen um Chinas Wachstum machte. Viele Anleger haben ihre Aktienquoten zu früh reduziert, das zeigen auch die Statistiken für das vergangene Jahr. So war auch 2019 über lange Zeit hinweg von einem Rückzug vieler Investoren aus Aktienfonds gekennzeichnet. Erst in den letzten Wochen des Jahres begann eine Gegenbewegung. Gleichzeitig ist noch viel Geld in Fonds für verzinsliche Wertpapiere geflossen. Weil die Aussichten dort nicht mehr so gut sind, könnte ein Großteil dieser Gelder wieder in die Aktienmärkte zurückkehren. Auch das könnte die Aktienkurse weiter steigen lassen.

### **ARGENTUM-Dachfonds mit guten Ergebnissen**

Von der positiven Entwicklung an den Börsen profitieren auch die Anleger der ARGENTUM-Dachfonds ARGENTUM Performance Navigator und ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio. Auf Zwölf-Monatssicht haben die Fonds im zweistelligen Prozentbereich zugelegt und bewegen sich auch seit Jahresanfang deutlich im Plus. Damit zeigen die Fondsmanager einmal mehr, dass sie bei der Auswahl der Zielfonds das richtige Händchen bewiesen haben und dem Anspruch gerecht werden, durch eine breite Streuung Rendite und Risiko nachhaltig zu optimieren und in allen Marktphasen positive Ergebnisse zu erzielen.

### **Insbesondere das Risikomanagement zeigt, dass das Konzept bei ARGENTUM Asset Management aufgeht**

---

## ARGENTUM Performance Navigator (A0MY0T)

Der ARGENTUM Performance Navigator (WKN: A0MY0T / ISIN: DE000A0MY0T1) ist auf eine breite Streuung des Vermögens in vor allem internationale Aktienfonds konzentriert. Trotz der grundsätzlich sehr hohen Aktienquote ist es den Dachfonds-Managern gelungen, die wesentlichen Risiken aus dem Portfolio herauszuhalten. So liegt die Volatilität auf fünf Jahre gesehen bei rund sieben Prozent, das Sharpe Ratio bei 0,58. Diese Kennziffer bezeichnet die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz (also aktuell null Prozent) im Verhältnis zur Volatilität: Je höher das Sharpe Ratio, desto weniger Risiko ist der Vermögensmanager eingegangen, um die Rendite zu erwirtschaften.



[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

#### Allokationen in %

Aktienfonds	30,54
Rentenfonds	0
Mischfonds	0
Kasse	70,25
Sonstiges	- 0,79

#### Top 3 Positionen in %

Threadneedle „Global Smaller Companies“	18,00
Invesco „Global Consumer Trends“	17,00
Comgest „Growth Europe Smaller Companies“	14,00

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

#### Stand: 31.01.2020

Fondsvolumen : 55,26 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 159,41 Euro

Ausgabepreis : 164,99 Euro

#### Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 56,45 %

Seit Jahresbeginn (2020) : + 0,82 %

Entwicklung Monat : + 0,82 %

#### Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 70,25 %

Investmentanteile : 30,54 %

Sonstiges : - 0,79 %

## Komplettes Factsheet (PDF) downloaden



ISIN DE000A0MY0T1

WKN A0MY0T

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung thesaurierend

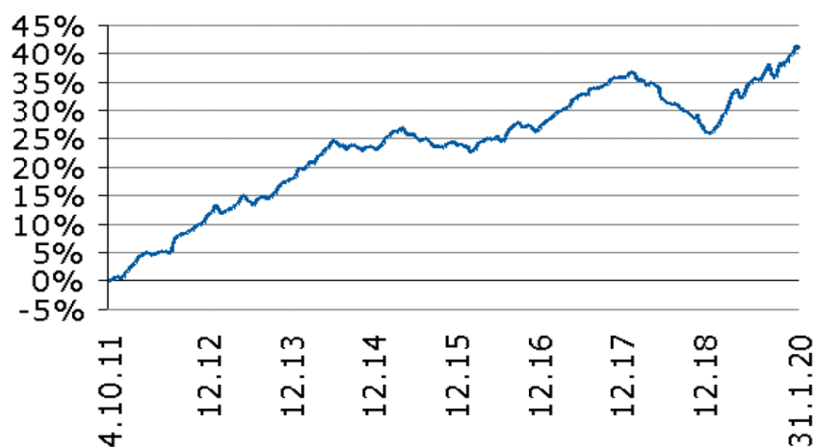
Fondsauflegung 19.11.2007

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

## ARGENTUM Stabilitäts-Portfolio (A1C699)

Ziel des eher defensiven ARGENTUM Stabilitäts-Portfolios (WKN: A1C699 / ISIN: DE000A1C6992) ist die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender laufender Wiederanlage der Erträge – und dies bei weitgehender Ausschaltung sämtlicher Risikofaktoren. Für den Erfolg des Konzepts sprechen auch hier die Kennziffern. Die Volatilität liegt auf fünf Jahre gesehen bei 2,80 Prozent, das Sharpe Ratio bei 0,09. Das Ziel des ARGENTUM Stabilitäts-Portfolios, Mehrwerte für defensive Anleger zu erwirtschaften, ist damit also erreicht.



Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken

### Allokationen in %

Aktienfonds	0
Rentenfonds	56,98
Mischfonds	0
Kasse	43,47
Sonstiges	- 0,45

### Top 3 Positionen in %

NordIX „Renten Plus“	18,00
GAM „Star Credit Opportunities Fund“	17,00
Nordea „European Covered Bond Fund“	11,00

[Größere Darstellung - bitte auf Grafik klicken](#)

### Stand: 31.01.2020

Fondsvolumen : 35,82 Mio. Euro

Rücknahmepreis : 137,62 Euro

Ausgabepreis : 141,75 Euro

### Kennzahlen:

Entwicklung seit Auflage : + 38,17 %

Seit Jahresbeginn (2019) : + 0,72 %

Entwicklung Monat : + 0,72 %

### Fondsstruktur:

Kasse/Geldmarkt : 43,47 %

Investmentanteile : 56,98 %

Sonstiges : - 0,45 %

[Komplettes Factsheet \(PDF\) downloaden](#)

ISIN DE000A1C6992

WKN A1C699

Fondsart Dachfonds

Depotbank B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Ertragsverwendung thesaurierend

Fondsauflegung 04.10.2011

Geschäftsjahr 01.10. - 30.09.

Kapitalanlagegesellschaft Metzler Investment GmbH

---

## Was können die nächsten Monate bringen?

Natürlich ist die gute Entwicklung nicht in Stein gemeißelt. Immer wieder werden beispielsweise mögliche Handelskonflikte als potenzielle Störfaktoren für einen weiteren Aufschwung genannt. Der Hintergrund: Wenn sich wichtige Volkswirtschaften, allen voran mit den USA und China die beiden größten, sich einen ausgewachsenen Handelskrieg leisten würden oder in eine schwere Wirtschaftskrise stürzen, wäre das für die Aktienmärkte weltweit eine schwere Belastung. Allerdings hat daran kein beteiligtes Land ein Interesse.

Ebenfalls gefährlich sein kann die weitere Ausbreitung des Corona-Virus vor allem in China und die daraus resultierenden Folgen, da die Werkbank der Welt derzeit lahm liegt. Auch die deutsche Wirtschaft kann negativ davon betroffen sein, denn es ist beispielsweise gerade bei deutschen Firmen nicht selten, dass mehr als die Hälfte des Wertes ihrer Exporte aus Vorleistungen aus dem Ausland besteht. Wenn die chinesische Zulieferindustrie nicht mehr im vollen Umfang lieferfähig ist, beeinflusst das die deutsche Wirtschaftskraft.

Daher wird das Fondsmanagement des ARGENTUM Performance Navigators und ARGENTUM Stabilitäts-Portfolios die Aktienquote gerade bei defensiveren Mandaten gering halten und zeitnah auf Verwerfungen reagieren, um Rückschläge an den Aktienmärkten schnell und behertzt zu begrenzen. Die Fondsberater werden die Entwicklungen der kommenden Monate genau beobachten und die richtigen Schlüsse daraus für die Allokation der Fonds ziehen: Der Grundgedanke, Vermögenswerte zu schützen, steht weiterhin an erster Stelle. Das gibt den Anlegern in diesen ereignisreichen Zeiten Ruhe und Gelassenheit.

## Veröffentlichung in „Das Investment“

Im Übrigen hat das Fachmagazin „Das Investment“ ausführlich über unsere Dachfonds-Vermögensverwaltung berichtet. Den Artikel aus der aktuellen Ausgabe mit vielen interessanten Informationen können Sie [hier als PDF](#) herunterladen. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude.

Mit den besten Grüßen aus Hamburg.



Thorsten Mohr

*Für alle abgebildeten Fondsdaten und Grafiken gilt: Errechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung sonstiger Kosten. Vergangenheitswerte sind keine Garantie oder Zusicherung oder ein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Quelle: Metzler KAG. Alle Angaben ohne Gewähr. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf Grundlage des gültigen Verkaufsprospektes des betreffenden Fonds, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, sowie des gültigen Jahres- und Halbjahresberichtes. Diese Informationen erhalten Sie direkt bei Argentum Asset Management, Metzler oder bei Ihrem Investmentpartner. Preisinformationen zum Argentum Stabilitäts-Portfolio erhalten Sie börsentäglich in der „FAZ“, im „Handelsblatt“ und in der „Süddeutschen Zeitung“ sowie auf der ARD-Video-Texttafel ab 755. Oder Sie besuchen uns im Internet unter [www.argentum-am.de](http://www.argentum-am.de). Eine Kopie, Veröffentlichung oder Weiterleitung ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Argentum Asset Management gestattet.*

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Barmbeker Straße 10 - 22303 Hamburg  
Tel.: 040 - 27 88 34 - 0

&

Bornweg 12 · 25813 Husum  
Tel.: 0 48 41 / 939 88 18  
[info@argentum-am.de](mailto:info@argentum-am.de)  
[www.argentum-am.de](http://www.argentum-am.de)